

Hirse als Alternative zu Mais

von René Schaal (/news/authors/?id=10016)

Freitag, 16. September 2022

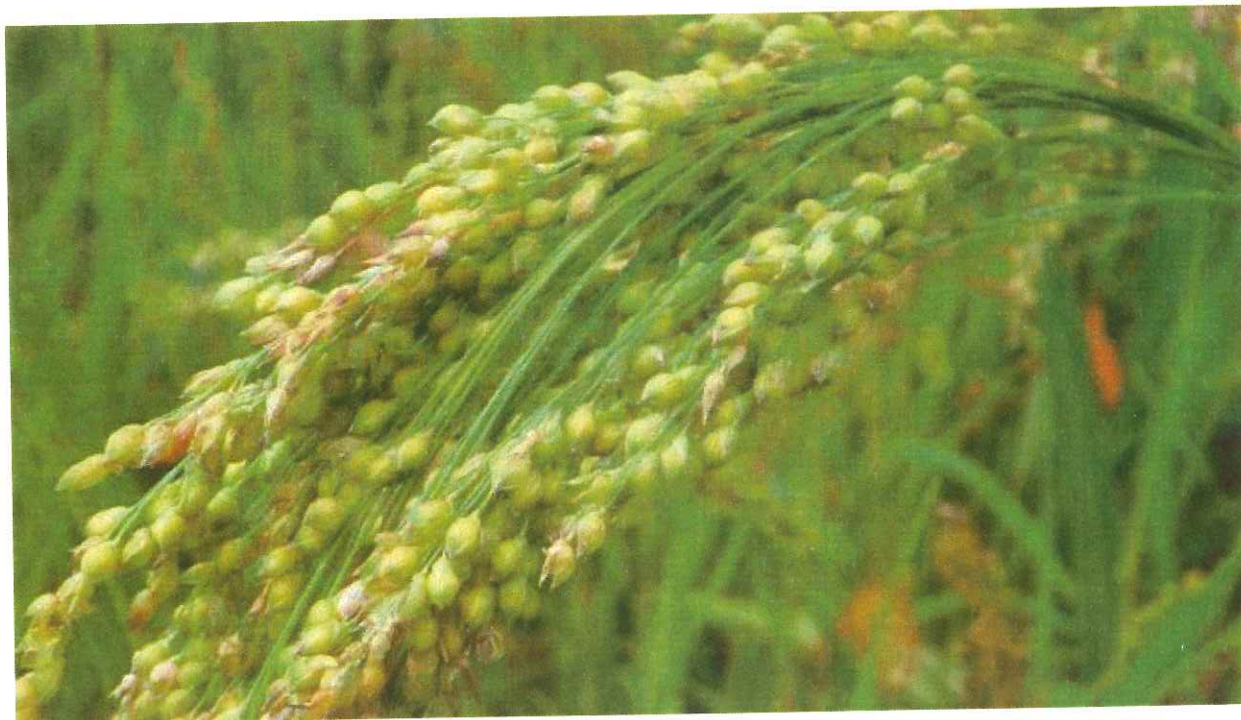


Foto: Pixabay

Hirse ist wie Mais eine C₄-Pflanze.

Wie schon in den Dürre Jahren 2018 und 2019, führten auch in diesem Jahr die geringen Niederschläge regional zu ausgeprägten Schäden an Maisbeständen. Einen Lösungsansatz für diese Problematik stellen drei Wissenschaftler aus Sachsen vor.

Prof. Dr. Olaf Steinhöfel, Dr. Kerstin Jäkel und Christian Blunk vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie präsentieren ihre Thesen und Forschungsergebnisse in der aktuellen Ausgabe der Fachzeitschrift *mais*.

Aufgrund der klimatischen Extreme der letzten Jahre, so die Autoren, sei eine Anpassung des herkömmlichen Futterbaus erforderlich. Hirse, wie Mais eine C₄-Pflanze, biete sich mit ihrem tiefreichenden und weitverzweigten Wurzelsystem als Alternative zum Silomais an. Hirse könne Wasser und Nährstoffe effizient nutzen, verfüge dank des guten Regenerationsvermögens über eine hohe Hitze- und Trockentoleranz und berge damit Potenzial für hohe Biomasseerträge. Als weiteren Vorteil nennt das Autorenteam die Unempfindlichkeit der Hirse für die Larven des Westlichen Maiswurzelbohrers.

Die massewüchsigen und faserreichen Futterhirsen oder Sudangrashybriden würden derzeit insbesondere in

der Zucker- und Bioalkoholherstellung sowie in Biogas- oder Verbrennungsanlagen genutzt. Als Futterpflanze spielten sie jedoch hierzulande bislang keine Rolle. Anbauversuche zeigten aber, dass sie sowohl auf Grenz- als auch Gunststandorten durchaus wirtschaftliche Alternativen zum Silomais böten. Hinsichtlich Futterwert und Verdaulichkeit könnten sie zwar nicht mit dem Silomais mithalten, bezüglich Siliereignung, Siliererfolg und aerober Stabilität der Silagen stellten die Forscher jedoch keine Unterschiede zwischen Hirse und Mais fest.

Im Gegensatz zu Futterhirsen sei die Körnerhirse stärkerbetonter, aber aufgrund ihrer Kleinwüchsigkeit relativ ertragsschwach. Die Autoren schlussfolgern, dass eine Kombination der Eigenschaften von Körner- und Futterhirsen für die Nutzung als Ganzpflanzensilage ideal wäre.